



Coaching für hauptamtlich Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit

Coaching ist eine Form wirksamer Unterstützung für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden. Seit drei Jahren findet eine regelmäßige Coachinggruppe statt, in der Hauptamtliche neue Perspektiven für ihre Arbeit entwickeln, Fragen klären und berufliche Probleme lösen können. Dabei ergänzt der kollegiale Austausch die professionelle Beratung.

Die Gruppengröße soll acht Personen nicht überschreiben. Ein Neueinstieg in die Gruppe ist nur nach Absprache möglich. Zusätzlich besteht aber auch auf Anfrage die Möglichkeit des Einzelcoachings für hauptamtlich Mitarbeitende.

Die Termine im 2. Halbjahr 2012:

29.08.; 19.09.; 09.10.; 28.11.; 18.12.2012

jeweils von 9.00 – 12.15 Uhr

bei Landesjugendpfarrer Peter Schröder, Osterstr. 41a, Bad Salzuflen

Leitung: Landesjugendpfarrer Peter Schröder, (Lehr-)
Supervisor DGSv, (Lehr-)Coach DGfC

Gebühr: Keine

Anmeldeschluss: persönliche Absprache

Konferenz der Hauptamtlichen

Zur Konferenz der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (KHM) gehören alle in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit tätigen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lippischen Landeskirche, ihrer Kirchengemeinden und der zur Jugendkammer der Lippischen Landeskirche gehörenden Jugendverbände, sowie der Landesjugendpfarrer.

Die Konzeption kirchlicher Jugendarbeit im Bereich der Lippischen Landeskirche ist Rahmen- und Orientierungspunkt der Konferenz. Die Konferenz dient dem Erfahrungsaustausch, der Zusammenarbeit und der fachlichen Fortbildung und ist ein Forum für alle Fragen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Themen der Konferenz werden nach Absprache mit dem Sprechergremium festgelegt.

Die KHM findet jeweils Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr an folgenden Terminen statt:

Termine:

4. September

6. November

11. Dezember 2012

Ort: Immer CVJM – Detmold. Wiesenstraße 5, 32756 Detmold

Start Up - Fit für Kids

Mitarbeiterschulung für ehrenamtlich Mitarbeitende/ Helfende in der Kinder- und Jugendarbeit (ab 12 Jahre)

Viele Jugendliche ab dem Katchumenenalter sind als Helfer/ MitarbeiterInnen in der Arbeit mit Kindern unterwegs oder möchten gerne mitarbeiten und stecken in den Startlöchern.

Es ist schwer die eigene Rolle als MitarbeiterIn zu finden. Wie grenze ich mich ab? Wie viel Nähe zu den Teilnehmenden ist Ok? Wo liegen meine Stärken?

In diesem Kurs wird es um diese und ähnliche Fragen gehen, aber auch um praktische Tipps für die Arbeit in den Gruppen.

Wir werden ein Wochen-ende miteinander verbringen. Gemeinsam lernen, spielen, kochen und Spaß haben.

Wir empfehlen „Start Up“ vor der Juleica Schulung zu absolvieren!

F-JA 2

Samstag bis Sonntag

29. - 30. September 2012

Ort: Ute Mühlenhof Stiftung
Am Klosterberg 16, 32676 Lügde

Leitung: Miriam Hähnel und Team

Gebühr: 25,00 Euro

Gruppengröße: 15

Anmeldeschluss: 21.9.2012

JULEICA Ausbildung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Kinder- und Jugendarbeit

In vielen Gemeinden engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kinder- und Jugendgruppen, offenen Treffs und auf Ferienfreizeiten. Durch ihre Mitarbeit übernehmen sie Verantwortung und prägen das Leben innerhalb der Gemeinde. Ehrenamtliches Engagement ist somit ein unverzichtbares Element gelingender Gemeindearbeit.

Mit unserer Ausbildung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen wollen wir Dich in Deiner Arbeit unterstützen, qualifizieren und begleiten.

Wesentliche Elemente der Ausbildung sind der einwöchige Grundkurs in den Herbstferien sowie die Wochenendseminare zu unterschiedlichen Themen. Der diesjährige Grundkurs findet auf der niederländischen Insel Terschelling statt und besteht aus einem Seminar- und einem Projektblock. Im Seminarblock erarbeiten wir u.a. theoretische Grundlagen und bereiten gemeinsame Praxisprojekte vor. Zur Durchführung dieser Projekte gehen wir an Bord eines Segelschiffes. Im Rahmen dieses Segeltörns gilt es intensive, praktische Erfahrungen zu sammeln und zur Nutzung in der eigenen Gemeinde zu reflektieren.

Die 2-tägigen Wochenendseminare bieten eine Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Themen der Jugendarbeit an.

Die Ausbildung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen richtet sich an alle die sich bereits ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren und startet grundsätzlich mit dem Grundkurs. Die weiterführenden Seminare können innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen werden. Zur Teilnahme solltest Du mindestens 14 Jahre, bzw. konfirmiert sein.

Inhalte

- Entwicklung und Reflexion der persönlichen Leitungsrolle
- Erwerb von pädagogischen Grundkenntnissen
- Einüben von spiel- und gruppenpädagogischen Methoden
- Regelmäßiges Praxiscoaching

Ausbildungsstruktur

- Grundkurs eine Woche in den Herbstferien

Seminarblock

- Theoretische Grundlagen
- Praktische Übungen
- Vorbereitung des Projektblocks

Projektblock

- Durchführung und Reflexion der Projekte
- Freizeitarbeit als besondere Arbeitsform evangelischer Jugendarbeit

- Themenseminare Samstag/Sonntag (Januar – Mai)

Theologie – Recht & Versicherung – 1. Hilfe – Jugendkonvent

Abschluss

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Lippischen Landeskirche sowie die Voraussetzungen zur Beantragung der Juleica.

JULEICA Grundkurs

Die Ausbildung für Ehrenamtliche Mitarbeitende startet im Herbst 2012 mit dem Grundkurs. Eingeladen sind Mitarbeitende ab 14 Jahre (oder Konfirmiert), die sich in einer Kinder- oder Jugendgruppe, im Konfirmandenunterricht, im Kindergottesdienst oder in einem offenen Angebot engagieren.

Der einwöchige Kurs findet auf der holländischen Insel Terschelling statt. Während der ersten Tage steht das Kennen lernen von unterschiedlichen spiel- und gruppenpädagogischen Methoden auf dem Programm. Darüber hinaus ist es wichtig über rechtliche Rahmenbedingungen informiert zu sein. Anhand unterschiedlicher Arbeitsformen lernen die Teilnehmenden das ABC der Gruppenarbeit kennen.

Einige Inhalte auf einen Blick:

- Wie gestalte ich eine Andacht?
- Wie gehe ich mit Konflikten um?
- Welches Spiel zur rechten Zeit?
- Gruppendynamik verstehen
- Wie leite ich eine Gruppe?



Der Grundkurs endet mit einer 2-tägigen Praxisphase, in der die Teilnehmenden an Bord eines Segelschiffes gehen um das Gelernte auszuprobieren. Das bedeutet Spaß und Erlebnis, ist aber auch ein guter Praxischeck für die eigene Arbeit.

Alle theoretischen Inhalte werden praxisnah vorgestellt, so dass die Teilnehmenden nach ihrer Rückkehr in die Gemeinde gestärkt, motiviert und gut ausgerüstet mitarbeiten können.

F-JA 1

Montag, 15. Oktober bis

Sonntag, 21. Oktober 2012 (Herbstferien)

Ort: Insel Terschelling, Holland

Leitung: André Stitz und Team

Teilnehmer: max. 23

Gebühr: 189,00 Euro

Anmeldeschluss: 4.10.2012

Lippischer Landesverband
FÜR KINDERGOTTESDIENST



Fortbildung

für Mitarbeiter/innen im Kindergottesdienst / Bereich Arbeit mit Kindern sowie alle Interessierte

Mit einem Erzählbeutel, einem Bodenbild oder Figuren kann man eine biblische Erzählung gut unterstützen und die Kinder / Zuhörer durch immer neue Bilder begeistern. Die visuellen Eindrücke helfen dabei, Gehörtes besser zu erinnern.

Wir wollen unterschiedliche Methoden (z. B. den Einsatz von Erzählbeuteln, Bodenbildern, dem Friedenskreuz und Egli-Figuren) sowie eine Arbeitsmappe zum Thema vorstellen.

Es sollen auch verschiedene Materialien, die in der Mediothek der Landeskirche oder dem Landesverband für Kindergottesdienst ausgeliehen werden können, vorgestellt werden.

Während der Mittagspause besteht Zeit für Gespräche und Austausch. Bei Bedarf wird während der Fortbildung für Kinderbetreuung gesorgt.

Samstag, 10. November 2012 – 10.00 bis 15.00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben (voraussichtlich Detmold)

Nähere Infos bei:

Miriam Hähnel und Stephanie Springer – Vorsitzende des Lippischen Landesverbandes für Kindergottesdienst

Stettiner Str. 5 b, 32805 Horn-Bad Meinberg

Tel. 0 52 34 – 20 67 67, E-Mail: Kindergottesdienst-Lippe@web.de

Erste-Hilfe-Kurs

Bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und auf Freizeiten kommt es immer wieder vor, dass ein Teilnehmer plötzlich erkrankt, stürzt oder sich verletzt. In solch schwierigen Situationen gilt es schnelle und richtige Entscheidungen zu treffen.

Inhalte des Kurses sind:

- Vorgehensweisen am Notfallort
- Kontrolle des Bewusstseins, der Atmung und des Kreislaufsystems
- Retten aus Gefahrenbereichen
- Funktionsstörungen des Herz-Kreislaufsystems
- Wundversorgung
- Rechtliche Fragen

Alle theoretischen Inhalte werden durch praktische Übungen ergänzt.
Am Ende erhält jeder ein Zertifikat!

Im Preis enthalten: mind. 2 x 8 Unterrichtsstunden, Unterkunft in MBZ, VP, Leitung, Material

F-JA 3

Samstag, 24. November, 9.00 Uhr bis

Sonntag, 25. November 2012, 16.00 Uhr

Ort: Haus Sonnenwinkel

Schau ins Land 25, 32760 Detmold

Leitung: André Stitz in Kooperation mit dem DRK

Teilnehmende: min. 12, max. 25

Gebühr: 25,00 Euro

Anmeldeschluss: 12.11.2012

Jugendkonvent Vollversammlung 2. Halbjahr 2012 Homosexualität in der Kirche

Im Mai 2003 hat die Vollversammlung des Jugendkonvents eine Stellungnahme zum Thema Homosexualität in der Kirche verabschiedet. In ihr verurteilen die Delegierten die Diskriminierung von Männern und Frauen auf Grund ihrer sexuellen Orientierung.

Was hat sich seit dem getan? Im Rahmen der Vollversammlung im Dezember 2012 will der Jugendkonvent einen Blick auf die Entwicklung der letzten 9 Jahre werfen.

Der Jugendkonvent vertritt die evangelischen Jugendgruppen in der Lippischen Landeskirche.

Er möchte ein Kontakt- und Informationsnetz zwischen den Jugendgruppen schaffen.

Jede Gemeinde ist berechtigt, Delegierte zu den Vollversammlungen zu berufen. Eine Aufforderung dazu erhält die Kirchengemeinde zu Beginn des Jahres.

Der Jugendkonvent will die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sinne der Konzeption kirchlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich der Lippischen Landeskirche fördern und den Kontakt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der einzelnen Kinder- und Jugendgruppen bzw. der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander verstärken.

Er beschäftigt sich mit aktuellen Themen aus der Arbeit für Kinder- und Jugendgruppen.

Der Jugendkonvent ist von der Jugendkammer in der Lippischen Landeskirche und der Synode anerkannt, ein eigenständiges Gremium.

E-JA 4

Samstag, 15. Dezember, 14.00 Uhr bis

Sonntag, 16. Dezember 2012, 14.00 Uhr

Ort: Jugendbildungsstätte Kupferberg

Leitung: André Stitz und Leitungsteam des Jugendkonvents

Gebühr: 20,00 Euro

Anmeldeschluss: 1.12.2012

**34. Deutscher
Evangelischer Kirchentag
Hamburg 1. - 5. Mai 2013**
Soviel du brauchst
(2. Mose 16,18)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

kaum ist die Nordkirche beschlossen, schon bekommen wir Gäste!
Nach 1953, 1981 und 1995 kommt 2013 mit dem 34. Deutschen
Evangelischen Kirchentag das christliche Großereignis zum vierten Mal
nach Hamburg.

Vom 1. bis 5. Mai 2013 erwarten wir über 100 000

Dauerteilnehmende: Aus ganz Deutschland, den Nachbarländern und
darüber hinaus aus der weltweiten Ökumene. Wir dürfen uns auf
interessante Begegnungen mit ihnen freuen. Gastgeberschaft wird in
Hamburg traditionell großgeschrieben. Unsere Gäste sollen
norddeutsche Freundlichkeit erfahren und gute Eindrücke mit nach
Hause nehmen.

Wir bitten wir Sie sehr herzlich: Machen Sie den Kirchentag zu Ihrer
Sache! Herzlichen Dank schon jetzt für all Ihr Engagement! Für alle
Vorbereitungen wünschen wir Ihnen Gottes Segen und grüßen Sie
herzlich

Kirsten Fehrs, Bischöfin für den Sprengel Hamburg und Lübeck
Bernd Baucks, Geschäftsführer des Kirchentages

Eingeladen sind wie zu jeder Kirchentagsfahrt Jugendliche ab 16 Jahren (unter 16 Jahren nur in Begleitung Erwachsener oder als Teilnehmer einer mit uns fahrenden Gruppe), Erwachsene und Familien. Auch Gruppen aus den Kirchengemeinden in Lippe können sich unserer Fahrt anschließen und sich über uns anmelden.

Die Leiter der Gruppen sollten sich mit Fritz Tibbe, Geschäftsführer des DEKT, Tel. 0172 5250962 vor der Anmeldung in Verbindung setzen.

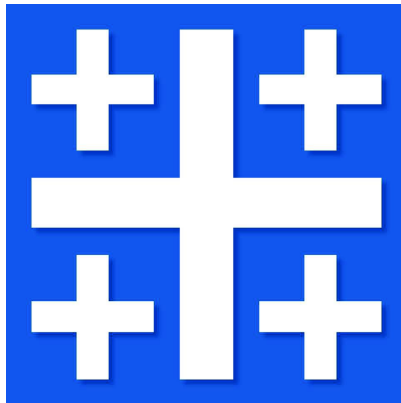
Nähere Auskünfte bei:

Rolf-Joachim Krohn-Grimberghe, Kirchentagspfarrer

Telefon: 05261 4509

Fritz Tibbe, Geschäftsführer DEKT

Telefon: 0172 5250962



"Zwei märchenhafte Wochen" **Ferienfreizeit 2013 auf der Insel Kreta, Griechenland** **Für Familien und Einzelreisende jeden Alters**

Märchen bauen Brücken: zwischen Generationen und zwischen Kulturen. Beide Brücken wollen wir erproben in den beiden Wochen, die wir miteinander auf Kreta verbringen. Brücken verbinden die eine und die andere Seite: junge und alte Menschen, Griechen und Deutsche, Evangelische und Orthodoxe, Gläubige und Skeptische. Deshalb wünschen wir uns für unsere Freizeit eine möglichst bunte Menschenmischung!

Unser Ferienort Palekastro ist ein kleiner Ort im äußersten Osten Kretas, in einer Region, die bisher vom Hauptstrom des Tourismus weitgehend verschont und dennoch für Urlauber sehr attraktiv ist. Die Pension Haus Margot ist ein familiengeführter kleiner Betrieb, dessen Eigentümer Manos Papadakis, Sohn einer deutschen Mutter und eines kretischen Vaters, fließend deutsch spricht. Weitere Zimmer werden wir im benachbarten Hotel Vai anmieten.

Die Gegend um Palekastro lädt ein zu kürzeren oder längeren Wanderungen, zu Ausflügen in nahegelegene Städte wie Sitia und Agios Nikolaos oder zum berühmten Palmenstrand von Vai. Den thematischen Rahmen der Freizeit bildet die Beschäftigung mit Märchen. Mit ihrer „Brückenbaufunktion“ dienen sie der Toleranz gegenüber dem Anderen – allemal ein spannendes „Lernziel“ für die zwei erholsamen Wochen!

Teilnehmen können Menschen jeden Alters: ältere Menschen ebenso wie junge Familien oder einzelreisende Jugendliche oder Erwachsene. Ein Drittel der Plätze sind für Kinder und Jugendliche reserviert. Da die Flüge langfristig reserviert werden müssen, ist eine Anmeldung ab sofort möglich!

F-BA 23

In Kürze:

Was? Ferienfreizeit für Familien und Einzelreisende jeden Alters

Wann? 20.07. - 03.08.2012

Wo? Palekastro, Kreta/Griechenland

Mit wem? Monika Korbach, Bildungsreferentin
Peter Schröder, Landesjugendpfarrer

Wie? Flug nach Heraklion, Bustransfer

Wieviel? 775,00 Euro
(für Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahren)
560,00 Euro
(für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren)
Im Preis enthalten: Flug, Bustransfer, Übernachtung im Doppelzimmer und Halbpension, Ausflüge und Reiseleitung

Theologische Impulse für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die JuLeiCa-Ausbildung liegt für manche weit zurück, das Theologieseminar war ein zwar wertvoller, aber auch kurzer Bestandteil des Kurses. Viele Mitarbeitende möchten gern an theologischen Themen weiterarbeiten – einerseits um selbst mehr Gewissheit zu bekommen, andererseits um Methoden kennenzulernen, wie sie Glaubensgespräche in ihren Gruppen anregen und führen können.

Diesem Wunsch entspricht das Angebot des Referates Jugend-, Frauen- und Bildungsarbeit: Gern kommen wir in die Mitarbeiterkreise der Gemeinden, um theologische Impulse zu geben. Das kann in der Form eines Abends, eines Tages oder auch einer theologischen Themenreihe geschehen. Thematische Schwerpunkte können abgesprochen werden.

Termin und Ort:	Nach Absprache
Leitung:	Landesjugendpfarrer Peter Schröder
Gebühr:	Keine

Fortbildungsangebote für Mitarbeitende in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit (VSBMO)

Nähere, unverbindliche Informationen bei:

Robert Noll - Beauftragter für Mitarbeitende in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit

Mobiltelefon 0171 2626 981

oder als Kurzanfrage per E-Mail an: robert.noll@lippische-landeskirche.de

VSBMO- Ergänzungs- und Aufbauausbildung

Nach der Ordnung für die Ausbildung und den Dienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit (VSBMO) dient die Aufbauausbildung dazu, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit unterschiedlicher Ausbildung einen vergleichbaren Abschluss ihrer Gesamtausbildung zu vermitteln.

Für die Teilnahme werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach § 16 Abs. 4 VSBMO unter Fortzahlung der Vergütung, ohne Anrechnung auf den Urlaub, von der Arbeit freigestellt.

Die Aufbauausbildung greift insbesondere den Aspekt der weiteren Qualifizierung für das Arbeitsfeld mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit im Kontext eines gemeindepädagogischen Konzeptes auf.

Die Aufbauausbildung umfasst 45 Studientage und ist auf die kirchliche Praxis bezogen.

Sie gliedert sich in drei Phasen:

I. Orientierungskurs (Phase I)

Ein fünftägiger Orientierungskurs macht mit den Strukturen der Lippischen Landeskirche vertraut und ist für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger vorgesehen.

Der nächste Orientierungskurs wird voraussichtlich Ende 2009 stattfinden und 40 Bildungseinheiten umfassen. Anfragen sind frühzeitig an Robert Noll im Landeskirchenamt zu richten.

II. Vertiefungskurs (Phase II)

Der Vertiefungskurs wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Grundkurs absolviert haben, an Sozialarbeiterinnen und an Sozialarbeiter sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit einem Abschluss im "Theologischen Grundkurs". Der Antrag auf Zulassung ist an den Beauftragten für Mitarbeitende in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit, Robert Noll, an das Landeskirchenamt Detmold zu richten.

III. Qualifizierungskurse (Phase III)

Diese Phase soll den Mitarbeitenden eine individuelle Profilierung ermöglichen und zu Schwerpunktsetzungen führen. Dabei soll auf Angebote kirchlicher Aus- und Fortbildungseinrichtungen zugegangen werden.

Die Zulassung zur Phase III setzt eine Beratung durch den Beauftragten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Robert Noll voraus. Eine Anmeldung muss von den Teilnehmenden direkt bei dem jeweiligen Veranstalter erfolgen. Der Antrag auf Zulassung ist über den Dienstweg an das Landeskirchenamt zu richten.

**Genauere Informationen und Kursdaten lagen zum Zeitpunkt des Erstellungstermines dieses Programms noch nicht vor.
Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie bei Robert Noll.**

Der nächste Orientierungskurs wird voraussichtlich Ende 2009 stattfinden und 40 Bildungseinheiten umfassen. Anfragen sind frühzeitig an Robert Noll im Landeskirchenamt zu richten.

II. Vertiefungskurs (Phase II)

Der Vertiefungskurs wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Grundkurs absolviert haben, an Sozialarbeiterinnen und an Sozialarbeiter sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit einem Abschluss im "Theologischen Grundkurs". Der Antrag auf Zulassung ist an den Beauftragten für Mitarbeitende in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit, Robert Noll, an das Landeskirchenamt Detmold zu richten.

III. Qualifizierungskurse (Phase III)

Diese Phase soll den Mitarbeitenden eine individuelle Profilierung ermöglichen und zu Schwerpunktsetzungen führen. Dabei soll auf Angebote kirchlicher Aus- und Fortbildungseinrichtungen zugegangen werden.

Die Zulassung zur Phase III setzt eine Beratung durch den Beauftragten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Robert Noll voraus. Eine Anmeldung muss von den Teilnehmenden direkt bei dem jeweiligen Veranstalter erfolgen. Der Antrag auf Zulassung ist über den Dienstweg an das Landeskirchenamt zu richten.

Genauere Informationen und Kursdaten lagen bei Erstellung dieses Programms noch nicht vor.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie bei Robert Noll.